

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lizelsberg.

War ein Schloß auf einer Insel im Attersee in der Pfarre Seewalchen und Kommissariate Kammer im Hausenquartier gelegen; die umliegenden nächsten Häuser werden zum Dorfe gleichen Namens gezählt, und ist dieser Ort ungefähr 2 Stunden von Böbladen entfernt.

Die Herrschaft Lizelsberg gehört jetzt dem Herrn Doctor Joseph Preuer, sie stand um 44,975 fl. in der landschaftlichen Einlage, die jährlichen Einkünfte sind auf 2098 fl. 30 kr. angenommen, mit 184 unterthänigen Häusern, deren rektifizirte Kaufspräzigen 52,261 fl. 15 kr. betragen.

Das alte Insel- oder Felsengebäude hatte einen viereckigen hohen Thurm in der Mitte, und auf den Seiten vier besondere Rundellen, der Hof war geschlossen; es lag von dem Duchberge sehr weit in den See hinein, und hatte eine eben so lange Belücke dahin.

Die bekannten Bewohner dieser Feste waren die Winter zu Windern, von welchen Ulrich Winter zu Windern und Lizelsberg schon im Jahre 1315 lebte; als in der Fehde des Heinrich Grafen von Schaumberg wider Herzog Albert von Oesterreich im Jahre 1366 ersterer den Attergau sammt den See verlor, wurde bloß das Schloß Kammer, nicht aber Lizelsberg genannt, daher haben es noch vermuthlich die Winter besessen, und noch im Jahre 1606 wohnte Wolfgang Winter von Schlamating darin; vor 30 Jahren wurde das Gebäude abgetragen, und nunmehr dient die Insel den Seevögeln und Wildänten zum Aufenthalte.